



Görwihl, den 29.06.2016

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 26. April 2016



Görwihl

Anwesende Teilnehmer: Siehe separate Liste

Beginn: 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Martin in Görwihl



Rückenbach

Tagesordnung:

1. Geistlicher Impuls
2. Protokoll der letzten Sitzung, Beschluss der Tagesordnung
3. Rückblick Kar- und Ostertage
4. Ödland-Wallfahrt im September
5. To-do-Liste
6. Vertretung der Kirchengemeinde beim Roten Kreuz
7. Informationen aus den Ausschüssen
Informationen aus den Gemeindeteams
Informationen aus dem Stiftungsrat
Informationen aus Fortbildungsveranstaltungen
Informationen vom Treffen „Neue Wege uffm Wald“
8. Verschiedenes
9. Segenswort
10. Termine



Herrisried



Niederwihl



Strittmatt

1. Geistlicher Impluls

Herr Stahlberger eröffnete die Sitzung mit einem geistlichen Impuls.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen. Es wurde beschlossen, das Protokoll, nachdem es genehmigt wurde, auf der Homepage zu hinterlegen und im Wendelinusboten darauf hinzuweisen.

3. Rückblick Kar- und Osterwoche

Der Rückblick auf die Kar- und Osterwoche fiel durchwegs positiv aus. Sehr gut besucht waren die Heiligen Messen in der Osternacht in Görwihl und am Ostermorgen in Herrischried.

4. Ödlandwallfahrt

Herr Stahlberger schlug vor, die Ödlandwallfahrt in diesem Jahr bei schlechtem Wetter in die Kirche nach Rickenbach zu verlegen. Dietmar Dannenberger gab jedoch zu bedenken, dass es sich hierbei um eine Tradition handle. Deshalb einigte man sich darauf, die Ödlandwallfahrt auch zukünftig bei schlechtem Wetter in Herrischried zu feiern.

5. To-do-Liste

Anhand der To-do-Liste traten die beiden Fragen auf: Was möchten wir uns als Ziel setzen für die nächsten drei Jahre? Was setzen wir uns als Leitbild, als langfristiges Ziel? Diese Fragen sollen Thema der nächsten Klausurtagung sein, eventuell unter Einbeziehung der Gemeindefortschrittskommissionen.

Mit 7:4 Stimmen und drei Enthaltungen wurde entschieden, dass die diesjährige Klausurtagung zweitägig sein wird, und zwar von Freitag, den 21. Oktober, um 16.00 Uhr bis Samstag Nachmittag. Möglicher Tagungsort ist Falkau.

6. Vertretung der Kirchengemeinde beim Roten Kreuz

Die Mitglieder des Roten Kreuzes haben in ihrer letzten Generalversammlung Herrn Stahlberger in Abwesenheit wieder zum Vorsitzenden gewählt. Herr Stahlberger wird das Amt aus Zeitgründen in Zukunft nicht mehr ausführen können und bittet darum, dass ein Mitglied des Pfarrgemeinderates die Kirchengemeinde an seiner Stelle vertritt.

Herr Stahlberger wird zunächst klären, ob das Amt lt. Satzung überhaupt von einem Pfarrgemeinderatsmitglied ausgeübt werden darf.

7. Informationen aus den Ausschüssen

7.1 Informationen aus dem Gemeindeteam St. Gordian-Epimach Rickenbach

Wolfgang Böhler berichtete, dass von Mitgliedern des Gemeindeteams Rickenbach Interesse an einem Kurs für Wortgottesdienstleiter bestehen würde. Er schlägt vor, nach Möglichkeit vor Ort einen solchen Kurs für alle Interessierten zu organisieren.

7.2 Informationen aus dem Gemeindeteam St. Zeno Herrischried

Anna-Maria Matt konnte berichten, dass die Besuchs- und Hauskommunionsdienste in den einzelnen Dörfern nun festgelegt werden konnten. Sie informierte außerdem, dass Frau Ückert noch Helfer zur Legung der Fronleichnamsteppiche suchen würde. Der Aufbau für das Fronleichnamfest soll am Abend davor um 20.00 Uhr erfolgen.

Für die geplanten Apéros nach den Gottesdiensten konnten auch bereits Helfer gefunden werden.

7.3 Informationen aus dem Gemeindeteam Görwihl/ Strittmatt

Thomas Albiez berichtete, dass das Gemeindeteam zur Zeit noch mit der Organisation und Durchführung des Priesterjubiläums von Herrn Wunderle beschäftigt ist.

7.4 Informationen aus dem Gemeindeteam Gregorius Niederwihl

Franz Maise konnte berichten, dass mit den Arbeiten am Glockenturm der Niederwihler Kirche inzwischen begonnen wurde.

7.5 Informationen aus dem Gemeindeteam Jugend

Dagmar Keck informierte, dass man noch einmal gezielt Werbung für das Musikcamp vom 28. August bis 3. September machen möchte.

7.6 Informationen aus Fortbildungsveranstaltungen

Herr Stahlberger wird im Juni eine Fortbildungsveranstaltung für Gemeindeteams besuchen. Er informierte, dass am 25. Oktober in Waldshut eine Fortbildung für Stiftungsräte stattfinden wird.

7.7 Informationen vom Treffen „Neue Wege uffm Wald“

Dagmar Keck berichtete, dass es beim ersten Treffen zum Thema „Neue Wege uffm Wald“ um die Fragen ging, wie wir die Menschen erreichen und woher wir wissen, was die Menschen sich wünschen und vorstellen. Es besteht die Idee, hierfür einen Fragebogen zu erstellen. Beim ersten Treffen waren Herr Stahlberger, Thomas Albiez, Günter Kaiser und Dagmar Keck anwesend. Am Dienstag, den 24. Mai findet im Pfarrhaus um 20.00 Uhr ein weiteres Treffen unter Begleitung von Frau Volk und Frau Strittmatter aus der Diözesanstelle Hochrhein statt.

8. Verschiedenes

8.1 Intentionen

Es wurde kurz über die Art der Ausführung der Intentionen diskutiert und man einigte sich darauf, alles bei den bisherigen Regelungen zu belassen.

8.2 Ehrenamtsstudie

Herr Stahlberger erläuterte, dass die Pfarrgemeinde für die Ehrenamtsstudie der Erzdiözese auserwählt worden sei. Hierzu sollen fünf Ehrenamtliche von außenstehenden Personen befragt werden. In der nächsten Pfarrgemeinderatssitzung wird man sich darüber Gedanken machen, welche Personen hierfür in Frage kommen.

8.3 Faire Gemeinde Herrischried

Markus Huber informierte, dass die Gemeinde Herrischried soweit ist, den Antrag für die Faire Gemeinde einzureichen. Für dieses Projekt bekommt die Gemeinde Unterstützung von Herrn Willi Moosmann, der den Weltladen in Murg führt. Markus Huber wird Herrn Moosmann bitten, auch die übrigen Pfarrgemeinderatsmitglieder am 26. Juli in der Pfarrgemeinderatssitzung über das Thema Fairer Handel zu informieren.

8.4 Ministranten

Herr Stahlberger berichtete, dass für den 2. Mai ein erstes Treffen der neuen Minis in allen großen Kirchen geplant sei. Pino Bromirakis erklärte sich bereit, zukünftig als Ansprechpartner für die Ministranten zur Verfügung zu stehen.

8.5 Lautsprecheranlage der Kirche Görwihl

Dietmar Sendelbach wird das neue Angebot für die Lautsprecheranlage der Kirche Görwihl per E-Mail an die Pfarrgemeinderäte verteilen. Weitere Arbeiten und Versuche machen derzeit keinen Sinn. In der Kirche fehlt jegliche Dämpfung. Eventuelle Umgestaltungen in der Kirche werden abgewartet.

8.6 Schilder mit Gottesdienstzeiten

Markus Huber regte an, die veralteten und längst nicht mehr aktuellen Ortsschilder abzubauen oder zu erneuern. Herr Stahlberger schlug vor, neue einheitliche Schilder, auf denen alle vier Sonntage im Monat aufgeführt sind, anfertigen zu lassen, eventuell sogar gemeinsam mit der Evangelischen Kirche.

ENDE DES ÖFFENTLICHEN TEILS

8.7 Verkauf Pfarscheuer Niederwihl

Der Stiftungsrat hatte einen Termin im Ordinariat in Freiburg mit den Herren Baumgartner und Meier. Der Stiftungsrat hat hierbei das Ordinariat beauftragt, mit der politischen Gemeinde Görwihl in Kontakt zu treten und den Verkauf der Pfarscheuer Niederwihl an die Gemeinde Görwihl voranzutreiben. Herr Herrmann wird hierzu mit Herrn Quednow einen Termin vereinbaren. Für den Stiftungsrat nimmt Franz Maise an der Sitzung teil.

8.8 Leitungsfreistellung in den Kindergärten

Die politische Gemeinde ist leider nach wie vor nicht bereit, die Kosten für die dringend erforderliche zusätzliche Leitungsfreistellung zu übernehmen. Gemäß der Kindergartenbeauftragten Frau Neuhold kann deshalb der vom Gesetzgeber verlangte Standard nicht eingehalten werden. Als Option überlegt man im Pfarrgemeinderat nun, die Trägerschaft der Kindergärten vollständig an die politische Gemeinde abzugeben. Frau Neuhold empfiehlt, sich hierzu Rat und Unterstützung von den Herren Escher und Löffler der Verrechnungsstelle Schopfheim zu holen. Eine Kündigung wäre jeweils zum 31. August möglich.

8.9 Organistin in Herrischried

Herr Stahlberger informierte, dass Frau Krüger weiterhin als Organistin in der Kirche in Herrischried tätig sein wird.

8.10 Jugendheim Rickenbach

Wolfgang Böhler berichtete, dass die Landjugend in Rickenbach eigentlich nur noch aus einer Person bestehen würde und der Landjugendraum deshalb oft für Privatzwecke benutzt und sich in einem verwahrlosten Zustand befinden würde. Gleichzeitig erhielten die Pfarrgemeinderäte einen Brief mit der Bitte, den Raum für die einmal im Monat stattfindende Flüchtlingskinderbetreuung nutzen zu dürfen. Aus Brandschutzgründen wurde jedoch einstimmig beschlossen, dass der Raum ab sofort geschlossen wird. Johannes Schneider wird den sich noch im Umlauf befindenden Schlüssel zurückverlangen. Herr Herrmann wird darüber hinaus einen Brandschutzfachmann des Ordinariats bitten, sich den Raum genauer anzuschauen und Verbesserungen für das Sicherheitskonzept auszuarbeiten.

9. Segenswort

Dagmar Keck schloss die Sitzung mit einem Segenswort.

10. Termine

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am 28. Juni, um 20.00 Uhr statt. Die nächste Vorstandssitzung ist am 31. Mai, um 20.00 Uhr und die nächste Stiftungsratssitzung ist für den 14. Juni, um 20.00 Uhr geplant.

Ende der Sitzung: um 22.45 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Malzacher

Teilnehmerliste der Pfarrgemeinderatssitzung vom 26.04.2016

Thomas Albiez	Görwihl
Wolfgang Böhler	Rickenbach
Pino Bromirakis	Görwihl
Dietmar Dannenberger	Herrischried
Matthias Faißt	Herrischried
Monika Gerspacher	Görwihl
Markus Huber	Herrischried
Dagmar Keck	Görwihl
Franz Maise	Görwihl
Nicole Malzacher	Görwihl
Anna-Maria Matt	Herrischried
Johannes Schneider	Rickenbach
Dietmar Sendelbach	Gemeindereferent
Bernhard Stahlberger	Pfarrer
Marlies Gerspach	Pfarrsekretärin
Entschuldigt:	
Günter Kaiser	Diakon